



Durch Tastenhämmern tragen wir eine **Bombe**.



Per Maus **zeichnen** wir mehrere Formen nach.



Guitar Hero lässt grüßen: **coole Rhythmusübung**.



Wir schließen stets aufklappende **WC-Türen**.



Die ungenaue Steuerung nervt beim **Seilhüpfen**.



Mit **Karottensaft** ballern wir auf wütende Hasen.



Wir spielen **Zahnarzt** und ziehen fiese Würmer.



Langweilig: Wir manövrieren eine **Kugel** ins Ziel.



Wir fordern Hasen zum **Rennschwein-Turnier**.



Mit einem **Drachen** sammeln wir Schweine ein.



Die Hasen **singen** vor, wir müssen's nachmachen.



In dem **Bratz-das-Vieh-Klon** kloppen wir Hasen.



Umständliche Steuerung: das **Elfmeterschießen**.



Wer **singt falsch**? Der bekommt eine Ohrfeige.



Im freien Fall rauschen wir durch **Rauchringe**.



Curling mal spaßig: mit Kühen und Eislöchern.



Mit einem **Ufo** ziehen wir Hasen aus dem Sand.



Durch wildes Mausklicken scheren wir **Schafe**.

ACTION ACTIONSPIEL

Schluss mit **niedlich!**

RAYMAN RAVING RABBIDS



Rayman lässt seine Jump&Run-Wurzeln hinter sich und meistert stattdessen absurde, hochkomische Minispiele – gegen großenwahnsinnige Monsterhasen.

Nein, wir haben uns nicht vertippt. »Rabbit«, das englische Wort für Hase, wurde von Ubisoft absichtlich mit einem »d« am Ende geschrieben. Und im Grunde ist das auch richtig so. Denn mit handelsüblichen Hasen haben die glubschäugigen und fies kreischenden Hoppelviecher aus **Rayman Raving Rabbits** nicht sonderlich viel gemein. Denn statt niedlich, plüschig und haustierkompatibel zu sein, wollen sich die außerirdischen und anarchischen Nager auf der Erde breitmachen und alles unterjochen, was nicht ebenso außerirdisch und anarchisch ist wie sie. Einzige Lösung: Sie fordern die Rabbits zum Turnier heraus und absolvieren zahl- und abwechslungsreiche Minispiele. Klingt erstmal nicht so spannend. Aber massenhaft coole Ideen und der rotzige Humor machen **Rayman Raving Rabbits** zum idealen Aufheizer eingeschlafener Partys – und für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen interessant.

Hasenallerlei

Während eines gemütlichen Picknicks wird Rayman von den Rabbits entführt und in eine Gladiatorenarena gesteckt. Als neue »Attraktion« soll er die Nager unterhalten und über 70 unterschiedliche, mal mehr, mal weniger fordernde Minispiele meistern. Die Aufgaben dürfen Sie wahlweise mit Tastatur, Maus oder Gamepad an-

gehen; kurze Texteinblendungen vor jeder Mission erklären, wann Sie welche Taste des jeweiligen Eingabegerätes drücken müssen. Die Minispiele sind äußerst abwechslungsreich; einen Teil davon sehen Sie auf der linken Seite. So trällern Sie mit Druck auf die richtige Taste vorgesungene Melodien nach, schleudern durch schnelles Rotieren des Analogsticks oder der Maus eine Kuh (!) möglichst weit über eine Wiese, malen unter Zeitdruck vorgefertigte Linien nach oder segeln im freien Fall durch Ringe. Nach jeweils vier erledigten Aufträgen kommt es zur Finalrunde, in der Sie entweder gegen drei Kontrahenten ein kurzweiliges Rennen auf rasenden Schweinen austragen oder in bester **Rebel Assault**-Manier auf vordefinierten Bahnen mit Pöm-

peln auf Hasen ballern. Ärgerlich: Sie dürfen immer nur nach Abschluss jedes Finalspiels den Fortschritt sichern.

Wieder mal besser

Man merkt sofort, dass Ubisoft **Rayman Raving Rabbits** in erster Linie für Nintendos neue Wii-Konsole und deren bewegungs-sensitiven Controller entwickelt hat. Folglich ist die Bedienung in der PC-Fassung bei manchen Disziplinen nicht gerade optimal auf Tastatur und Maus umgesetzt worden. Wenn Sie beispielsweise unter Zeitdruck mit einem Drachen Schweine aufsammeln, haben Sie mehr mit der ungenauen Flugsteuerung als mit den weglaufenden Borstentieren zu kämpfen. Und beim Seilhüpfen und dem vorhin erwähnten freien Fall verfehlen Sie durch die ungünstige Perspektive oft das Ziel. Da die Zeitlimits in der Regel fair gesetzt sind, schwankt der Schwierigkeitsgrad der Mis-



In seiner **Zelle** kann Rayman bereits freigeschaltete Songs hören oder sein Outfit verändern.



In der **Gladiatorenarena** wählen wir aus vier Möglichkeiten das nächste Minispiel.

sionen deshalb hauptsächlich durch die teils unglückliche Steuerung – das frustriert auf Dauer.

Yeah, Rock!

Möglich, dass sich Ubisoft der schwankenden Qualität der Minispiele bewusst war und deshalb absichtlich die besseren Kandidaten öfter eingesetzt hat – gut so. Beispielsweise müssen Sie vor fast jedem Finale ein gelungenes Rhythmus-Spiel meistern, in dem Sie ähnlich wie beim Playstation-2-Kracher **Guitar Hero** zur richtigen Zeit die richtige Taste drücken, damit der auf der Bühne tanzende Rayman im Takt bleibt. Wie bei der Vorlage tanzt der Held zu treibenden Originalsongs, vom einstigen Sommerhit **La Bamba** über **Girls just want to have fun** von Cyndi Lauper bis zum Titelthema des Tarantino-Films **Pulp Fiction**. Überhaupt vergeht durch die irrwitzigen Ideen kaum ein Minispiel, bei dem Sie nicht herzhaft lachen oder zumindest breit grinsen müssen.

So sollen Sie einen zahnkranken Hasen behandeln, müssen aber immer wieder mit dessen schlechtem Atem kämpfen, der das Bild grün färbt und verschwimmen lässt. Und in der Mission, in der Sie in einer Gesangsgruppe den Saboteur finden sollen, haben alle Hasen chorknabentypische Mittelscheitelfrisuren. Ein Höhepunkt in Sachen Kreativität sind die vorhin erwähnten Pömpel-Ballereien. Darin gibt es neben normalen Rabbids besonders hartnäckige Exemplare, die sich mit allerhand Pfannen und Töpfen eine Rüstung gebaut haben und mit Rührlöffeln angestürzt kommen. Ubisoft ist sogar selbstironisch und schickt Sam-Fisher-Bunnys mit Nachtsichtgeräten ins Gefecht.

Gruppenzwang

Grafisch kann **Rayman Raving Rabbids** mit seinen polygonarmen Charakteren und schwammigen Texturen beileibe nicht mit aktuellen Actionspielen mithalten, die stimmige und niedliche Comic-Optik macht den technischen Mangel aber

DANIEL MATSCHIJEWSKY

danielm@gamestar.de

Grundgütiger, was für ein herrlich absurdes Spiel. Ja, es ist eine Aneinanderreihung von relativ anspruchslosen Geschicklichkeits-, Gedächtnis- und Ballerübungen. Und ja, die teils mäßige Bedienung und der geringe Umfang nerven auf Dauer. Aber mit was für welchem Ideenreichtum und fiesem Humor das Spiel aufwartet, lässt mich so manche Designschwäche vergessen. Meine Empfehlung: Schnappen Sie sich ein paar Kumpels, installieren Sie die rasenden Hasen und lachen Sie sich mal so richtig schepps. Lustiger ist momentan nämlich kein anderes Spiel.

»Wahnsinnig witzig«



Patrick und Daniel ballern im spaßigen **Multiplayer-Modus** gemeinsam auf die Hasen.

wett. Auf solche Details achtet man insbesondere im Gefecht mit mehreren Kumpels sowieso nicht. Im Multiplayer-Teil dürfen Sie bereits freigeschaltete Minispiele mit bis zu drei weiteren Teilnehmern angehen und (je nach gewählter Aufgabe) zu-

sammen, gegeneinander oder in speziellen Teams spielen – ein großer Spaß. Allerdings nicht auf Dauer: Nach etwa acht Stunden ist die Luft raus, die Kampagne dauert nicht wesentlich länger.

► WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: 3146

RAYMAN RAVING RABBIDS

ACTIONSPIEL

| | |
|-------------|--|
| ENTWICKLER | Ubisoft Montpellier (King Kong, GS 01/2006: 82 Punkte) |
| PUBLISHER | Ubisoft |
| SPRACHE | Deutsch |
| AUSSTATTUNG | DVD-Box, 1 DVD, 10 S., Postkarte |
| TERMIN (D) | 7.12.2006 |
| CA. PREIS | 30 Euro |
| USK | ab 6 Jahren |

ANSPRUCH: **EINSTEIGER** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 **FORTGESCHRITTENER** **PROFI**

TECHNIK

| FÜR ÄLTERE PCs | FÜR STANDARD-PCs | FÜR HIGHERD-PCs | 3D-GRAPHIKKARTEN |
|----------------|------------------|-----------------|------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| MINIMUM | STANDARD | OPTIMUM | |
| 1,0 GHz Intel | 1,8 GHz Intel | 2,4 GHz Intel | GeForce 4 Ti |
| 1,0 GHz AMD | XP 1600+ AMD | XP 2200+ AMD | Radeon 9500/9600 |
| 256 MB RAM | 512 MB RAM | 512 MB RAM | Radeon X600/X700 |
| 1,4 GB Festpl. | 1,4 GB Festpl. | 1,4 GB Festpl. | GF FX 5800/5900 |
| | | | Radeon 9700/9800 |
| | | | GeForce 6600/GT |
| | | | Radeon X800 GT |
| | | | GeForce 6800/GT |
| | | | Radeon X850 XT |
| | | | GeForce 7800 |

PROFIERT VON: Gamepad

BILDFORMATE: 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPISCHSCHUTZ: k. Angabe

TON: Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

MULTIPLAYER GUT

SPIELMODI (SPIELER): Hotseat-Modus (4)

SPIELTYPEN: An einem PC

DEDICATED SERVER: Nein

SERVERSUCHE: -

MULTIPLAYER-SPASS: 8 Stunden

FAZIT: Launiger Party-Spaß am PC. Aber: keine LAN- oder Internetunterstützung.

BEWERTUNG

| | | |
|-----------------|---|-------|
| GRAFIK | + stimmiger Comic-Stil + lustige Animationen - detailarm - schwammige Texturen - Spareffekte | 6/10 |
| SOUND | + gelungene Effekte + passende Musik + lizenzierte Songs - nur in Stereo | 9/10 |
| BALANCE | + Niveau steigt stetig an - teils derbe Aussetzer - keine unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade | 7/10 |
| ATMOSPHÄRE | + anarchischer Humor + witzige Zwischensequenzen + massenhaft nette Ideen + ideal für eine Party | 10/10 |
| BEDIENUNG | + mit Gamepad, Tastatur oder Maus spielbar + eingängig... - ...aber nicht bei allen Spielen | 7/10 |
| UMFANG | + über 70 Minispiele + spaßiger Multiplayer-Modus + freischaltbare Extras + kurze Kampagne | 7/10 |
| LEVELDESIGN | + extrem ideen- und abwechslungsreich gebaut + witzige Gags - Levels wiederholen sich im Spielverlauf | 9/10 |
| MINISPIELE | + Geschicklichkeits-, Gedächtnis- und Ballerübungen + hervorragend für zwischendurch - nicht alle optimal zu spielen | 9/10 |
| WAFFEN & EXTRAS | + versteckte Waffenboni + zusätzliche Songs und Kleidungsstücke + Kombos für besonders viele Punkte | 8/10 |
| HANDLUNG | + nette Zwischensequenzen + irre Hasen als Bösewichte - extrem rudimentäre Geschichte | 4/10 |

PREIS/LEISTUNG **BEFRIEDIGEND** SOLOSPIELZEIT 8 Stunden

FAZIT: **IRRISINIG WITZIGE, ABER KURZE MINISPIELSAMMLUNG.**



► DVD: Video-Special

► GAMESTAR.DE: Screenshots-Galerie QUICKLINK 3145

► USK: ab 6 Jahren